

# teamer tage<sup>2016</sup>

**(internationale) Kinder- und Jugendreisen**

**19. – 21.02.2016**

**Brühl**

**Ausschreibung**

eine Veranstaltung in Kooperation von

gefördert vom



# Programm

## Freitag, 19.02.16

- 15:30 Get together und Trägervernissage im Foyer | Who is who?  
Kleine Kennenlernspiele für jede Gelegenheit
- 17:00 teamertage 2016: Offizielles Willkommen
- 18:00 Abendessen
- |       |  |   |  |                                     |
|-------|--|---|--|-------------------------------------|
| 19:00 | Workshop <b>T1</b><br>Kleine Bewegungsspiele für zwischendurch | Workshop <b>T2</b><br>Spiele aus alten Zeiten | Workshop <b>T3</b><br>Immer was zu meckern | Workshop <b>P1</b><br>Das war 2015! |
|-------|--|---|--|-------------------------------------|
- 20:30 Get together

## Samstag, 20.02.16

- 8:00 Frühstück
- 9:00 Tagesorientierung im Plenum
- |      |  |   |  |  |
|------|--|---|--|--|
| 9:30 | Workshop <b>T4</b><br>HipHop und Streetdance | Workshop <b>T5</b><br>Reflexionsmethoden mit Jugendlichen | Workshop <b>T6</b><br>Mächtig viel Theater | Workshop <b>P2</b><br>Jugendschutz in der Praxis |
|------|--|---|--|--|
- 12:30 Mittagessen
- |       |  |   |  |  |
|-------|--|---|--|--|
| 14:00 | Workshop <b>T7</b><br>Mit allen Sinnen | Workshop <b>T8</b><br>Neue Kinderspiele. Das Smartphone als Spielzeug | Workshop <b>T9</b><br>Gruppen gekonnt moderieren | Workshop <b>P3</b><br>Jugendschutz in der Praxis |
|-------|--|---|--|--|
- 17:00 individuelle Sprechstunde | Aktuelle Themen und Projekte
- 18:00 Abendessen
- 20:00 teamertage-Showabend

## Sonntag, 21.02.16

- 8:00 Frühstück
- 9:00 Tagesorientierung im Plenum
- 9:30 2. teamertage-Barcamp
- 12:30 Auswertung und Abschlussrunde
- 13:00 Mittagessen und Abreise

# Programmbeschreibung

An die Betreuung und Reisebegleitung sowie die Teams von Jugendreisen oder –begegnungen werden hohe Anforderungen gestellt: Sie organisieren das Ausflugs- und Sportprogramm, sorgen für die richtige Atmosphäre in der Gruppe, leisten erste Hilfe im Notfall, sind Ansprechperson für alle und jede – und sollen selbst immer gut drauf sein und immer im richtigen Augenblick die richtige Handlungsalternative in petto haben.

Die teamertage 2016 sind der zentrale Treffpunkt für alle, die im (internationalen) Kinder- und Jugendreisen arbeiten, sei es im Team bei der Betreuung vor Ort oder als Ansprechperson mit Personalverantwortung, für Ausbildung oder für Qualität im Hintergrund. In Workshops und Plenumsveranstaltungen dreht sich alles um die attraktive Gestaltung von Reisen und Begegnungen für junge Menschen. Dabei stehen für die Teamenden praktische Tipps und Ideen für die direkte Arbeit im Mittelpunkt. Die Personalverantwortlichen werden in einem fachlich angeleiteten Austausch und über gezielte Inputs qualifiziert.

## Get together und Trägerversnissage im Foyer

Bei Kaffee und Kuchen können alle Teilnehmenden in Ruhe ankommen. Eine kleine Vernissage, bei der sich alle Anwesenden mit ihren Trägern und Angeboten im Foyer präsentieren können, gibt ihnen eine erste Orientierung.

## Who is who – kleine Kennenlernspiele für jede Gelegenheit

In einem 30-Minuten-Zyklus laden wir alle Interessierten zu einem bunten und lebhaften Austausch unterschiedlicher Kennenlernspiele ein. Dabei geht es nicht nur darum, neue Ideen und Anregungen mitzunehmen, sondern auch die Anwesenden ganz praktisch kennen zu lernen.

## teamertage 2016: Offizielles Willkommen

Die Tagungsmoderation (Katja Rothmeier, BundesForum und Oliver Schmitz, transfer) heißt alle Anwesenden herzlich willkommen und bietet eine erste Orientierung zum Ablauf, den Inhalten und allen organisatorischen Fragen rund um die teamertage 2016.

## Individuelle Sprechstunde

Wer rechtliche, pädagogische, organisatorische oder methodische Fragen rund um seine Angebote hat, kann gerne mit unserem Team einen Beratungstermin vereinbaren. Eine Stunde lang stehen wir euch mit Rat und Tat zur Seite.

## Themencheck 2016

Dieses Update zu laufenden Vorhaben und Projekten zeigt auf, welche Themen in diesem Jahr bundesweit, trägerübergreifend und gefördert umgesetzt werden sollen und wie sich interessierte Träger und Personen beteiligen können.

## Teamertage-Showabend

Das Leitungsteam der teamertage lädt ein zu einem lustigen und abwechslungsreichen Abend. Lasst euch überraschen...

## 2. teamertage-Barcamp

Nach dem guten Zuspruch in 2015 bieten die teamertage auch in diesem Jahr allen Teilnehmenden wieder die Möglichkeit, im Rahmen eines Barcamps ihre eigenen Ideen, Themen, Wünsche oder Talente einzubringen! Alle sind herzlich eingeladen, sich aktiv am Programm zu beteiligen und so zu einem abwechslungsreichen Vormittag beizutragen. Wie bereits im Vorjahr gilt: Alles ist möglich!

# Workshopbeschreibung

## Workshop T1 Kleine Bewegungsspiele für zwischendurch

Warten vor dem Mittagessen. Warten zwischen den Programmpunkten. Warten auf den Bus. Im Laufe einer Reise gibt es einige Situationen, in denen das „Warten“ eine Rolle spielt. In diesem Workshop werden Spiele vorgestellt und ausprobiert, die auch die kleinsten Pausen zwischendurch zu einem riesen Spaß werden lassen.

*Julian Arns, teamEXPERTE*

## Workshop T2 Spiele aus alten Zeiten

Gummitwist, Hüpfekästchen, Murmeln... unsere Eltern und Großeltern haben diese Spiele geliebt und täglich gespielt. Wir lassen alte Kinderspiele wieder aufleben, denn warum sollten sie heute nicht genauso viel Spaß machen wie früher?

*Katja Rothmeier, BundesForum Kinder- und Jugendreisen*

## Workshop T3 Immer was zu meckern

Kinder, Jugendliche und (oder gerade) Eltern finden immer einen Grund zu nörgeln und zu meckern! Wie kann ich als Teamer souverän und professionell reagieren? Welche Tipps gibt es, um einen konstruktiven Umgang mit Beschwerden zu finden?

*Jana Pieper, transfer e. V.*

## Workshop T4 HipHop und Streetdance

Sei es Rap Musik, Graffiti oder der Tanz, Hip Hop hat durch seine verschiedenen Elemente einen großen kulturellen Einfluss, besonders bei Jugendlichen. Dany Mba wird euch in Theorie und Praxis das Thema näherbringen und euch zeigen, wie ihr durch die richtige Anwendung von Musikalität, grundlegenden Basics sowie methodischer Gestaltung Kinder und Jugendliche mit Spaß und Freude an Hip Hop Tanz heranführen könnt.

*Daniela Mba, MBA-fitness Fitness and Personaltrainer, Choreographin/Dozentin/Tänzerin im urbanen Tanz*

## Workshop T5 Reflexionsmethoden mit Jugendlichen

Ausreichende Reflexion ist ein wichtiges Werkzeug für professionelle Pädagogik auf Freizeiten. In diesem Workshop wird erarbeitet, wann und wie auf Freizeiten Reflexionen mit den Teilnehmenden und im Team durchgeführt werden sollten. Außerdem werden bewährte und neue Reflexionsmethoden besprochen und ausprobiert.

*Julian Arns, teamEXPERTE*

## Workshop T6 Mächtig viel Theater

Aus der Theaterpädagogik kommen viele Methoden zum Spielen, Entspannen, Auflockern, zur Körperwahrnehmung und vieles mehr. Wir werden verschiedene Übungen ausprobieren und abschließend ein bisschen mit Impro-Theater experimentieren und spielen.

*Jana Pieper, transfer e. V.*

# Workshopbeschreibung

## Workshop T7 Mit allen Sinnen

Mit unseren fünf Sinnen nehmen wir die Umwelt meist automatisch wahr. Doch was passiert, wenn wir uns nur auf einen Sinn konzentrieren oder einzelne Sinne ausschalten? Wahrnehmungsspiele für drinnen und draußen - die Sinne schärfen, bewusst wahrnehmen, Eindrücke sammeln.

*Katja Rothmeier, BundesForum Kinder- und Jugendreisen*

## Workshop T8 Neue Kinderspiele. Das Smartphone als Spielzeug

Wie kann das Smartphone interaktiv bei einer Freizeit eingesetzt werden? Eine kleine Einführung zur Nutzung von kostenfreien Apps und wie diese zur Programmgestaltung genutzt werden können.

*Daniel Sammito, Bundeswehrsozialwerk*

## Workshop T9 Gruppen gekonnt moderieren

In Gruppen treffen wir auf viele verschiedene Charaktere. Prozesse zu moderieren fällt da nicht immer leicht. Wir schauen uns die verschiedenen Rollen in einer Gruppe an und achten darauf, wie man mit diesen am besten umgehen kann, um konstruktiv arbeiten zu können.

*Jana Pieper, transfer e.V.*

## Workshop P1 Das war 2015

Was waren die Highlights der Saison 2015? Welche besonderen Herausforderungen haben sich ergeben? Was war anders als in den Jahren zuvor? Gemeinsam schauen wir zurück auf die vergangene Saison und überlegen, welche Konsequenzen dies für 2016 mit sich bringt.

*Oliver Schmitz, transfer e.V.*

## Workshops P2 / P3 Jugendschutz in der Praxis

Rauchen und Alkohol trinken sind in Deutschland für Minderjährige verboten bzw. nur beschränkt erlaubt. Gleichzeitig wissen wir, dass zahlreiche junge Menschen unter 18 Jahren rauchen und trinken. Auch bei anderen Fragen des Kinder- und Jugendschutzes gehen Anspruch und Realität oft weit auseinander. Was bedeutet das für die Praxis des Kinder- und Jugendreisens? Wie können oder müssen Teamende damit umgehen? Mit Unterstützung der Expertise aus dem Bereich Kinder- und Jugendschutz erörtern wir diese Fragen und suchen nach Lösungsansätzen, die juristisch und pädagogisch vertretbar sind!

*Oliver Schmitz, transfer e.V. und N.N.*

# Anmeldung

Hiermit melde ich folgende Person(en) verbindlich für die teamertage 2016 an:

Organisation													
Anschrift													
Telefon													
e-Mail													
Anmerkungen und Wünsche													
Vegetarische Kost / Lebensmittelunverträglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein									
Fotos, die während der Veranstaltung aufgenommen werden und auf denen ich abgebildet bin, dürfen von transfer e.V. bei Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit genutzt und weiterverwendet werden.	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein									
Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass für interne Zwecke und zur Weitergabe an die Tagungsteilnehmer/-innen eine Adressliste mit den angegebenen Daten erstellt wird (Name, Postanschrift, Mailadresse, Telefonnummer).	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein									
<b>Name</b>	<b>Teamer-Workshops</b>									<b>Personaler</b>			
	<input type="checkbox"/> T1	<input type="checkbox"/> T2	<input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4	<input type="checkbox"/> T5	<input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7	<input type="checkbox"/> T8	<input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/> T1	<input type="checkbox"/> T2	<input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4	<input type="checkbox"/> T5	<input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7	<input type="checkbox"/> T8	<input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/> T1	<input type="checkbox"/> T2	<input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4	<input type="checkbox"/> T5	<input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7	<input type="checkbox"/> T8	<input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/> T1	<input type="checkbox"/> T2	<input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4	<input type="checkbox"/> T5	<input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7	<input type="checkbox"/> T8	<input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/> T1	<input type="checkbox"/> T2	<input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4	<input type="checkbox"/> T5	<input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7	<input type="checkbox"/> T8	<input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			

Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich bei Unterbringung in Einzelzimmern inkl. Vollverpflegung und Seminarunterlagen auf 80,00 € für Teamer/innen und 120,00 € für Personaler.

## Tagungsort:

Bundesfinanzakademie Brühl

Willy-Brandt-Str. 10

50321 Brühl